

# VORWORT

*Das Adreßbuch 1949 für die Stadt Würzburg konnte trotz mancherlei Hindernisse auch in diesem Jahre zum üblichen Erscheinungstermin herausgebracht werden. Ein Vergleich mit der Ausgabe 1947 zeigt, daß sich der Umfang mehr als verdoppelt hat und gibt damit den Beweis, daß der Wiederaufbau und damit das Leben und Treiben unserer zerstörten Stadt ständig vorwärts schreitet. Gewerbe, Handel und Industrie und nicht zuletzt staatliche und städtische Dienststellen wetteifern um die Erstellung von geeigneten Unterkünften, und ein Gang durch die Straßen zeigt in dieser Beziehung recht beachtliche Ansätze.*

*Das Adreßbuch für die Stadt Würzburg, Ausgabe 1949, präsentiert sich also schon rein äußerlich als Mittler zwischen Suchenden und Gesuchten, Publikum und Behörden, Lieferanten und Konsumenten und will Fremden und Einheimischen das sich gegenseitige Finden erleichtern.*

*Das Buch konnte in diesem Jahre mit einem Verzeichnis der Einwohner in alphabetischer Straßenfolge ausgestattet werden. Als Quellenmaterial dienten die Unterlagen des Städtischen Einwohner-Meldeamts. Trotzdem die Unterlagen für die Herausgabe des Adreßbuches für das Jahr 1949 nur mit Schwierigkeiten zu beschaffen waren und damit die Redaktionsarbeit erheblich behinderten, glaubt der Verlag ein Buch geschaffen zu haben, das seiner Bestimmung als Nachschlagewerk in jeder Beziehung gerecht wird.*

*Gewerbe, Handel und Industrie haben auch in diesem Jahre in weitestem Maße von der Möglichkeit der Reklame Gebrauch gemacht und damit zum Gelingen des Werkes in dankenswerter Weise beigetragen.*

*Allen staatlichen und städtischen Dienststellen sowie sonstigen Körperschaften, nicht zuletzt der Presse, dankt der Verlag für die Unterstützung bei Drucklegung des Würzburger Adreßbuches und gibt damit der Hoffnung Ausdruck, daß auch im Jahre 1949 der Wiederaufbau unserer einst so schönen Stadt tatkräftig vorwärts schreiten möge.*

Würzburg, im Dezember 1948

VERLAG DES WÜRZBURGER ADRESSBUCHES  
UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STURTZ AG.